



Inhalt

Editorial	2
Kalender	3
Denk-Mal	4
Anzeiger lesen: Papier oder digital?	5
Unsere Gruppen	6
Jahreshauptversammlung 2023	8
Mitarbeiter-Wochenende	10
Tamara zum 30.	12
Nahrung für die Seele und den Bauch!	13
Ein Wandertag in Zahlen	14
Landkreislauf 2023	15
Jules Journal	16
Veranstaltungen	18
real. fresh. deep.	20
Was macht mein Leben reich?	22
Aus dem Vorstand	23
Was macht eigentlich...	24
Im Flow mit einer starken Gemeinschaft	26
Kirche Sunterbunt 17.06.2023	29
5. Sponsorenlauf des CVJM Lauf	30
Summerdate 2023	32
Grußwort des MP zum 125.	34
Lighthouse	35
Gemischte Saisonbilanz beim Tischtennis	36
Aus unseren Familien	37
Eintritte	37
Kompetenz-Teams	38
Hauptausschuss	38
Impressum	39

Editorial

von Bernd Decker

Reif für die Insel...?

Urlaubszeit, Reisezeit, freie Zeit: Viele zieht es im Sommer in den Urlaub, oft mit dem Flieger, was ökologisch als bedenklich erachtet wird, mit Auto, Bahn, Fahrrad oder gar zu Fuß. „Hauptsache fort!“, denken viele und machen sich als „Glückssucher“ auf den Weg. Und danach verfallen viele gleich wieder in ihren alten Trott, die Auszeit ist schnell verpufft und es bleibt Ernüchterung. Da sagen uns die Psychologen, dass Dankbarkeit ein Meilenstein ist, auf dem Weg zum Glücklichen sein.

Dank

Es scheint tatsächlich so zu sein: Dankbare Menschen sind glücklicher. Im Psalm 103 steht: „*Ich will den Herrn loben und nie vergessen, wie viel Gutes er mir getan hat!*“ Das gilt für jeden einzelnen, aber auch für unseren CVJM. Besonders dieses Jahr, in dem wir auf 125 Jahre zurückblicken, ist ein echter Grund zur Dankbarkeit! Dazu müssen wir nicht auf den 1. Oktober 2023, den Erntedanktag warten.

Wir blicken zurück auf viele Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten, z. B. auf den Künigundenfestzug (Seite 26), das Summerdate (Seite 32) oder begeisternde Freizeiten, wie z. B. in Waging.

Stille

Dabei haben viele Urlaubsrückkehrer erzählt, dass sie die ganz besonderen Momente oft in der Stille erlebt haben. Ein junger Mann hat von seinem Aussichtspunkt hoch über dem Fluss das Wasser beobachtet und diesen Moment ein Leben lang

nicht mehr vergessen. War es ein Augenblick, in dem Gott ihm begegnet ist und er etwas von seiner Herrlichkeit erfahren durfte? Unspektakulär und doch prägend!

Wagnis

Auch Neues wird nach der Sommerzeit gewagt, das wir unter Gottes Leitung und seinem Segen angehen. Z. B. #comeunity (Seite 7) oder zwei größere Konzertveranstaltungen im Oktober (Seite 19+20)

Balance

Hoffen wir auf einen guten Ausgleich zwischen Schule/Beruf und Freizeit, zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Action und Stille.



A propos „Reif für die Insel“:

Diese Werbung auf dem Bus habe ich während einer Urlaubsreise auf der Britischen Insel in Edinburgh entdeckt: „*Bet mal, es könnte dein Leben verändern!*“

Das Redaktionsteam wünscht allen Lesern eine erfüllte und schöne Sommerzeit!

Titelbild: Unser Kirchweihumzugswagen vom Künigundenfest
(Foto: Jo Schober)

	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1					
2					
3					
4	Jungcharfreizeit - Friedorf				
5					
6					
7					
8					
9					
10			Kirche Kunterbunt		
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					

Termine / Einladungen

Regelmäßige Termine: Dienstags, 19 - 21 Uhr -> TMBT, Mittwochs, 17:15 - 18:45 Uhr -> JS St. Jakob, Donnerstags, 18 - 20 Uhr -> GrowUp, Freitags, 17 - 18:30 Uhr -> JS Lauf & Heuchling, Freitags, 20 - 22 Uhr -> Indiacs, Sonntags, 18 - 20 Uhr -> ComeUnity

Denk-Mal

Herr, rette mich!

Einige Dinge sind mir in den letzten Monaten zweimal begegnet. Unter anderem dieser Satz aus der Bibel. Nicht gleich googeln. Wer von euch weiß, aus welche Geschichte er stammt? Vielleicht hilft es weiter, wenn ich sage, dass er nicht das Ende der Geschichte ist.

Zum ersten Mal wurde ich damit in einer Trauerfeier in dem Ort, aus dem ich komme, konfrontiert. Ein Mann, wenig jünger als ich, hatte sich das Leben genommen. Da steht so ein Ort schon mal still. Und Sprachlosigkeit macht sich breit. Was will man dazu auch sagen? Billiger Trost?

Es war der zweite Suizid innerhalb kurzer Zeit, der Menschen aus meinem Umfeld sprachlos zurückgelassen hat. Auch mich, wenn ich ehrlich bin. So eine Verschwendung, das ist einer der Gedanken, der mir da oft durch den Kopf ging. Und in beiden Fällen ein schneidender Schmerz im Herzen, obwohl ich beide Männer nicht bzw. nicht wirklich kannte. Aber ich fühle mit den Angehörigen. Weil ich auch einen Mann habe, weil ich auch Kinder habe.

So stehe ich also in der Trauerfeier eines Menschen, den ich kaum kannte und erwartete: Nichts. Erbärmlich? Vielleicht.

Und was passiert? Der letzte Satz vor der Predigt ist genau dieser Satz: „**Herr, rette mich!**“ Moment, das ist doch nicht das Ende, denke ich mir noch. Aber hier erstmal schon.

Die Auflösung kommt wenig später, als der Diakon sagt: „Natürlich wissen wir, dass das nicht das Ende ist.“

Natürlich wissen wir das. Nur halt nicht immer. Ich war getroffen an diesem Nachmittag, von diesem Text, von den Gedanken des Diakons zu diesem Menschen, zu diesem Unglück: Am Ende des Tages hab ich einer Freundin diese Nachricht geschrieben:

*„Ich bin eigentlich nur hin, weil ich sowieso in Thurndorf war. Aber ich bin so froh, dass ich dort war. Ich hab, glaub ich, noch nie eine so gute Predigt gehört. Gepredigt hat der Diakon und er hat das so gut gemacht. Er hat den Selbstmord nicht ausgespart, aber auch gesagt, wir wissen nicht, was in seinen letzten Stunden in ihm vorging. Und dass das bestimmt eine Zeit zwischen ihm und seinem Schöpfer war. Er hat aus einem Psalm zitiert, wo er meinte, vielleicht waren es schon immer mal ähnliche Gedanken, die ihm durch den Kopf gingen, so viel Bedrängnis. Als Predigttext hatte er Petrus im Sturm, der zu Jesus sagt: **„Herr rette mich.“** Und an dieser Stelle hat er erst mal aufgehört, weiterzulesen und mit der Predigt begonnen, in der er dann den Text noch zu Ende gelesen hat. Und die Hoffnung so betont hat. Das war Matthäus 14,22–33. Und er meinte, dass alle, die Familie, Freunde, die ganz Dorfgemeinschaft jetzt an einem Scheideweg stehen. Ob sie sich von der Spirale nach unten ziehen lassen oder ihre Hoffnung trotz aller Trauer, allem Schmerz und vielleicht auch allem Zorn auf Jesus richten. Denn er ist sich sicher, dass sie ihn dann wiedersehen werden. Ich kann es nicht genau wiedergeben. Aber es war wirklich so, dass*

ich gedacht habe, wer es jetzt nicht verstanden hat, der versteht es nie mehr.“

Ich bin sehr getröstet aus dieser Trauerfeier raus. Ich persönlich hatte niemanden direkt verloren. Aber mein Vertrauen in Gott war angeknackst, beschädigt. Verschwendung, sage ich nur.

Wenige Tage später war ich am Sonntag in Bobengrün zur Pfingsttagung und was begegnet mir? Genau dieser Text. Peter Reid hat darüber gepredigt unter der Überschrift „**Trotzdem Gott vertrauen**“.

Er sprach darin über die Verheißungen, die Gott uns gegeben hat. Und auch über die Dinge, die er uns nicht versprochen hat. Ich empfehle allen, den Beitrag 3/7 von Bobengrün 2023 auf YouTube nachzuhören.

Er hat darüber gesprochen, wie das ist mit dem Gehorsam gegenüber Jesus. Wie es ist, mit dem was wir glauben. Ist es Glauben, wenn wir Gott nur das zutrauen, was Menschen-möglich ist? So hat Jesus zu Petrus, als er unterzugehen drohte, nicht gesagt, sei mir gehorsam, dann wird das Wasser still. Stürme bleiben nicht aus in unserem Leben. Auch dann nicht, wenn wir Jesus gegenüber gehorsam sind. Aber wenn ich gehorsam bin, dann ist Jesus dran. Er übernimmt die Konsequenzen unseres Gehorsams. Schwerer Gedanke für alle (ich nehme mich da nicht aus),



die die Dinge gern selbst in der Hand behalten. Und so lange man irgendwie das Gefühl hat, dass man alles selbst noch hinbiegen kann, sind wir oft auch nicht bereit, unser Vertrauen auf Jesus zu setzen. Erst, wenn es nicht mehr anders geht, wenn unser Verstand, unsere eigene Kraft nicht mehr ausreichen, dann wenden wir uns an Jesus mit den Worten „**Herr, rette mich!**“ Vielleicht auch einfach nur mit einem Wort „Hilfe!“

Auch Petrus ist mir mindestens zweimal begegnet in den letzten Monaten. Einmal in der Serie „The Chosen“, von der wir die erste Staffel mit unserem Hauskreis angeschaut haben. Da wird ein sehr menschliches Bild von diesem Jünger gezeichnet, mit all seinen Fehlern, Macken und Schwächen. *Oh Petrus, I feel you!* dachte ich mir da oft. Und dann in diesem Predigttext, in dem auch zwei Seiten von ihm gezeigt werden: der draufgängerische Jünger, der vertrauen will, es dann doch nicht kann und untergeht und der, der im letzten, entscheidenden Moment sein ganzes Vertrauen doch auf Jesus wirft und von ihm gerettet wird.

Manchmal ist mein Gebet, dass mein Gottvertrauen auch in den Stürmen des Lebens ausreicht. Ausreicht bis zum Ende. Dass ich antworten kann wie Petrus, als Jesus die Jünger in Johannes 6 fragte: *Wollt ihr auch weggehen? „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“*

Und hier noch die ganze Geschichte aus Matthäus 14:

Jesus und der sinkende Petrus auf dem Meer
²² *Und alsbald drängte Jesus die Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm ans andere Ufer zu fahren, bis er das Volk gehen ließe.* ²³ *Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er auf einen Berg, um für sich zu sein und zu beten. Und am Abend war er dort allein.* ²⁴ *Das Boot aber war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen.* ²⁵ *Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer.* ²⁶ *Und da ihn die Jünger sahen auf dem Meer gehen, erschrakten sie und riefen: Es ist ein Gespenst!, und schrien vor Furcht.* ²⁷ *Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!* ²⁸ *Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.* ²⁹ *Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.* ³⁰ *Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, rette mich!* ³¹ *Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?* ³² *Und sie stiegen in das Boot und der Wind legte sich.* ³³ *Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!*

Hedi Nockemann

Anzeiger lesen: Papier oder digital?

Der neue Anzeiger ist da! Vielleicht hältst du ihn gerade in deinen Händen? Man kann unsere CVJM-Zeitschrift aber auch online lesen. Das geht noch schneller und früher!

Momentan machen sich das Anzeiger-Team und der CVJM-Hauptausschuss Gedanken darüber, wie hoch die Auflage für unser Heft sein soll. Es geht darum, Ressourcen zu schonen sowie Druck- und Versandkosten zu sparen. Wenn du als Anzeiger-Empfänger dazu beitragen willst, dann schreibe eine kurze Mail ans Anzeiger-Team (redaktion@cvjm-lauf.de). Dann nehmen wir deine Adresse aus dem Postversand für den Anzeiger.



Unsere Gruppen

Jungschar

Hey du! Ja, genau du!

Bist du zwischen acht und zwölf Jahre alt und willst etwas erleben, das dich so richtig aus den Socken haut? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ein buntes Programm, bei dem du dich zusammen mit anderen Kindern so richtig austoben kannst. Wir machen coole Spiele, erleben eine gute Gemeinschaft und erzählen dir Geschichten, was dieser Jesus vor 2000 Jahren so alles erlebt hat.

Wir freuen uns auf dich!



Lauf

Kinder 8-12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00-18:30 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Stefan Kempf, 01525 1008722

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Tobi Kempf, Gideon Schmidt, Alina Bartsch, Alina Crome, Marlene Crome, Lena Becker, Daniel Beyer

Heuchling

Kinder 8-12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00-18:30 Uhr

Gemeindehaus Heuchling, Dehnberger Str. 4

Ansprechpartner

Jonathan Simon, 09123 987631

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Anke Schneider, Julian Schneider, Katharina Simon, Annik Nockemann, Bastian Höcht, Marit Schneider

St. Jakob

Kinder 10-13 Jahre

Jeden Mittwoch, 17:15-18:45 Uhr

Gemeindezentrum St. Jakob

Ansprechpartner

Frank Wüst, 09123 964460

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

TiM-Praktikanten

Outdoor-Jungschar *Kinder 8-12 Jahre*

Einmal monatlich,

Bitterbachparkplatz /

Pegnitzwiesenparkplatz /

Marktplatz

Mitbringen: Getränke und Klamotten, die dreckig werden dürfen

Ansprechpartner:

Manu Staab, 0176 39641107

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter:

Luca Wüst, Magnus Nockemann, Josi Utz

Grow Up Teens

Jungen & Mädchen 12/13-15/16** Jahre*

Jeden Donnerstag, 18:00-20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jonathan Sippel, 01575 6272291

jonathan.sippel@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Louisa Strauß, Timo Lange, Jo Bürger, Sophia Eisenhut

**Ab September können sich Änderungen ergeben.
Bitte schauen Sie auf unsere Homepage!**

**) ab 12, wer schon unbedingt will*

***) bis 16, wer sich noch nicht trennen kann*

Teenage Mutant Bible Turtles

Jungen & Mädchen 15-17 Jahre

Jeden Dienstag, 19:00-21:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Johannes Hupfer, 0160 98172091,

johannes.hupfer@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Kathrin Scheibel, Jule Müller,

Stoffi Witzgall, Julia Schäfer

Junge Erwachsene

#comeunity

17-25 Jahre

Jeden Sonntag, 18:00-20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Aktuellste Infos in der WhatsApp-

Gruppe

<https://chat.whatsapp.com/JLz0XSFATQEG0L1RXZM5Jq>

Ansprechpartner

Mark Nockemann, 09123 961923

mark.nockemann@gmail.com



#comeunity -
Wo geht die Reise hin?
Mittwoch 20.09. - 18:30 Uhr im CVJM Haus.
Entscheide und gestalte mit, wie es mit #community bzw. einer Gruppe für Junge Erwachsene weiter geht!

Junge Erwachsene im CVJM Lauf

StartUP 2023/2024

Junge Erwachsene im CVJM Lauf - Das heißt in den letzten Jahren auch #comeunity.

DOCH WIE GEHT ES WEITER?

Höchste Entscheidung an Alle, zwischen 17 und 27 Jahren die Interesse an einer Gruppe und Angeboten für Junge Erwachsene im CVJM Lauf haben.

Wir wollen mit allen Interessierten einen Abend gestalten bei dem wir planen und entscheiden, wie es mit #community weiter geht und welche Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen es gibt.

Wir essen miteinander und starten neu durch
BIST DU DARIN?

Familien / Generationen

Bibelzeit

alle Interessierten

14-täglich dienstags, 19:30-21:00 Uhr

Zoom oder präsentisch nach Absprache

Termine

Wir treffen uns immer - außer in den Ferien - am Dienstag um 19:30 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

Johannes & Uschi Höcht, 09123 987515

ursula.hoecht@gmx.de

Männersache

Männer 18-99

Unregelmäßig an wechselnden Orten

Nähere Infos bitte dem Newsletter entnehmen.

Mehr Infos auch über Mail an

maennersache.lauf@gmail.com

Ansprechpartner

Christian Kempf, 09123 74165

christian.kempf@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Tilman Zitzmann

Sport im CVJM Lauf

Fußball

Alle Fußballverrückten

Jeden Freitag ab 20:30 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Markus Himsolt

markus.himsolt@gmail.com

Mitarbeiter

Rainer Mast

Indiaca

Alle Indiacafans

Jeden Freitag ab 20:00 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Alex Sölch

indiaca@cvjm-lauf.de

Tischtennis

Alle Sportbegeisterten

Jeden Mittwoch, 17:30-22:00 Uhr

Jeden Freitag, 17:00-22:00 Uhr

Nur September-April:

jeden Samstag, 14:00-17:00 Uhr

Turnhalle des Förderzentrums, Daschstr. 6

Ansprechpartner

Daniel Illing, 0911 3926042

sport@cvjm-lauf.de

Freizeitgestaltung

Pub

Samstags ab 19:30 Uhr
 CVJM-Haus, Bergstr. 8
Ansprechpartner
 Roland Bartsch
Mitarbeiter
 Jo Schober, Julian Schneider

Projektgruppen

Anzeigerredaktion

Ansprechpartner / Redaktion
 Volker Beyler, 09123 84110
redaktion@cvjm-lauf.de
Mitarbeiter:
 Bernd Decker, Uschi Höcht,
 Hedi Nockemann, Magdalena Kraft

Onlineredaktion

Ansprechpartner / Webmaster
 Udo Reitzmann, Jonathan Simon,
 Volker Beyler
webmaster@cvjm-lauf.de

Jahreshauptversammlung 2023



oder
Jeder Hat Verantwortung
 Dieser stellten sich 80 Tätige Mitglieder, die sich am 12.5. in der Christuskirche zur Jahreshauptversammlung trafen. Nach der Andacht von Chrissi zum Thema Dankbarkeit („Dankbarkeit verändert nicht unbedingt die Situation, aber den Menschen“)

wurden zu neuen TMern ernannt:
 Lukas Vorstadt, Ute Sippel, Katharina Simon, Annik Nockemann, Johanna Kraft, Bastian Höcht, Simone Haas, Karla Ellinger (v.l. n. r.).



You are important, you are loved! **DANKE!**
 Nach den Berichten des Vorsitzenden Chrissi Kempf und der hauptamtlichen Jugendsekretärin Jule Müller berichteten nicht mehr alle Abteilungen über ihre Arbeit.

Informationen über die Jugendgruppen Hatten heuer Vorrang

Tobi Kempf interviewte dazu Johannes Hupfer (Teenage Mutant Bible Turtles), Jo Bürger (Grow Up Teens) und Mark Nockemann (#community).



Anschließend gab Christine Schneider als Schatzmeisterin ihren Kassenbericht, in dem von einem recht hohen Defizit die Rede war, bedingt durch die teure Dachsanierung und die Bezahlung einer hauptamtlichen Kraft. Die Revisoren bestätigten ihr eine einwandfreie Arbeit.



Jugend, Hauptausschuss, Vorstand



Der Wahlausschuss (s. S. 8 unten) leitete dann die Wahl. Zuerst wurden die HA-Mitglieder Daniel Beyer (2 Jahre, Mitte), Stefan Kempf (4 Jahre, links) und Hans-Helmut Heller (40 Jahre, rechts im Bild) mit Dank verabschiedet; sie traten nicht mehr an.

In den Hauptausschuss wurden neu gewählt bzw. berufen: Christine Schneider, Jonathan Simon, Volker Beyler, Sandra Spieß, Christian Kempf, Tobias Kempf, Louisa Strauß, Jule Müller.

Zum Vorsitzenden wurde **Tobias Kempf** berufen, **Johannes Hupfer** und **Esther Kozuschnik** zu Stellvertretern.



Jesus Hat was Vor

Für die nächsten beiden Jahre wurden Magdalena Kraft, Friedrich Utz und Thomas Eckert als Revisoren berufen.

Christine Schneider stellte den Etatvorschlag für das nächste Haushaltsjahr vor.

Dieses Jahr steht im Zeichen von **125 Jahren CVJM Lauf**.

Für eine JHV mit Wahlen war es eine erstaunliche kurzweilige und kurze: Ende vor 23:00 Uhr! Wir danken allen, die sie – oft auch im Hintergrund – vorbereitet und konzentriert durchgeführt haben.

Uschi Höcht

Werbung – Anzeige



ZWEIRAD VOGTMANN GmbH
Meisterbetrieb



Mangplatz 4
91207 Lauf
Telefon 09123 3353
Fax 09123 75637
eMail: vogtmann@franken-vielfalt.de
www.zweirad-vogtmann.de

- * Reparatur
- * Beratung
- * Verkauf
- * Service

Stimmen zum Mitarbeiter-Wochenende

Mit großer Vorfreude bin ich zum diesjährigen MA-Wochenende mitgefahren. Das Ankommen auf der Burg Wernfels und das Aufeinandertreffen aller Teilnehmenden war für mich geprägt von Wiedersehensfreude, guter Stimmung und Herzlichkeit. Das Vorbereitungs-Team hat mit viel Kreativität, Liebe, Tiefgang und großer Offenheit uns durch das Wochenende mit dem Thema „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ geführt. Es war Raum für Gottes Wort und Gebet, Sport, Spaß und Spiel, Hören und Zuhören, Vertrauen und Zuversicht, Lachen und Weinen, unterschiedlichste Begegnungen. Das unkomplizierte Miteinander von Jung und Alt, Klein und Groß, hat mich wieder aufs Neue begeistert. Die Bereitschaft von jungen Menschen, für den CVJM in Lauf auch in der Zukunft Verantwortung zu übernehmen und zu tragen, finde ich großartig, sie verdient Respekt und Unterstützung! Die wunderbare Musik, die passenden Lieder und unser aller Singen, hat meine Seele berührt und mein Herz froh gemacht. Ich habe diese beson-



dere Zeit sehr genossen und bin dankbar, dass ich ein Teil dieser Gemeinschaft war.

Gisela Wexler

Das Mitarbeiterwochenende war wie immer eine mega tolle Zeit und ich habe mal wieder gemerkt, dass wir nicht nur ein Verein sind, sondern eine enge Gemeinschaft. Was mich auch sehr gefreut hat, war, dass Leute, die das erste Mal dabei waren, herzlich aufgenommen wurden. Auch die Impulse und die Bibelarbeiten haben mir und allen, mit denen ich darüber gesprochen habe, neue Kraft gegeben. Ich bin sehr dankbar für diese Gemeinschaft!

Janis Wüst

Für mich persönlich kam das Mitarbeiterwochenende genau zur richtigen Zeit. Allzu oft vergesse ich im stressigen und anstrengenden Alltag die guten Dinge in meinem Leben. Viele Impulse von Christoph haben mich zum Nachdenken gebracht. Und ich habe mir vorgenommen, meinen Blick auf das zu richten, was ich habe und weg von dem, was mir vermeintlich fehlt. Vielleicht gelingt es mir so, dankbarer zu werden für die guten Zeiten, die Gott mir schon geschenkt hat und sicher noch schenken wird.

Jessi Dick



Wenn ich auf das MAWE 2023 zurückschaue, dann war es für mich auf jeden Fall ein Wochenende voller guter Zeiten. Vor allem das Programm am Freitagabend war für mich ein Highlight des gesamten Wochenendes. Der Zusammenhalt in den Teams und die Mischung zwischen Jung und Alt brachten einfach eine tolle Stimmung in den Saal, die definitiv nicht zu überhören war. Jeder kleine Sieg wurde mindestens genauso lautstark gefeiert wie das Gewinnerteam am Ende. Dieser Abend war auf jeden Fall sehr gelungen und ich persönlich fand es mal wieder schön, einfach mitspielen zu können, ohne etwas vorzubereiten 😊.

Anke Schneider





Das Mitarbeiter-Wochenende 2023 ist gefühlt schon wieder sooo lange her, und trotzdem denke ich immer wieder gerne daran zurück. Schon der Einstieg ins Wochenende mit dem Bunten Abend von Emma und Tobi war perfekt. Das muss man erstmal schaffen, Jung UND Alt zu begeistern! Die biblischen Impulse von Christoph und Angela Höcht waren Gold wert. Beide sind lange genug weg aus Lauf, um uns neue Impulse geben zu können, aber noch so eng verbunden mit dem CVJM Lauf, dass sie wissen, wie wir Laufer ticken und was wir brauchen. Und dann waren einfach die



vielen guten, auch generationsübergreifenden Gespräche nach der langen Corona Pause ohne Mitarbeiter-Wochenende wohlthuend und anregend. Vielen Dank an das engagierte Vorbereitungs-Team!

Chrissi Kempf

Werbung - Anzeige

WIR GEBEN IHNEN
WAS AUF DIE
AUGEN & OHREN



Optik und Akustik



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Grand Optik und Akustik e.K.
Inh. Judith Gründel

Schloßplatz 2-4
91207 Lauf a. d. Peg.

- ☎ 0 91 23 / 21 21
- 📘 Grand.OptikundAkustik
- 🌐 www.grand.de
- ✉ info@grand.de

Tamara zum 30.

Zur Feier ihres 30. Geburtstags hatte Tamara CVJMer aus Lauf eingeladen. Und so bekamen einige von uns „Die Mutter aller CVJM-Wiesen“ zu Gesicht. Da fand die Feier nämlich statt. Auf der Wiese, die Tamara vor Augen hatte, als sie den Wunsch nach einer Wiese für den CVJM Lauf formulierte.

Auf dem Foto ein kleiner Teil der Laufer Delegation.



Dieses Bild ist am Kirchentag entstanden. Auf dem O'Bros Konzert am Zentrum Jugend. Jule und Matze haben ja mit ihren Jugendlichen eine gemeinsame Kirchentags-WG im CVJM-Haus gemacht. Tamara (die an dem Tag Geburtstag hatte) kam auch zu dem Konzert. Leider war der Mark nicht da, sonst wäre es natürlich perfekt gewesen...



Liebe Tamara, alles Gute und Gottes Segen wünschen wir dir für dein neues Lebensjahrzehnt!

Sie erreichen uns:
09123-152 84 95

planen
plotzen
präsen
tieren

3

P3 Agentur.de

Inh. Veronika
Schulz-Harder

info@p3agentur.de

[Button auf
www.P3Agentur.de](https://www.P3Agentur.de)

Glückwunschkarten & passende Tischkarten

Aufkleber • Banner • Blöcke • Briefpapier •
Briefumschläge • Broschüren • Plankopien/Scans
• Durchschreibesätze • Etiketten • Fahrzeugbe-
schriftung • Flyer & Falzflyer • Fußbodenaufkleber
• Speisekarten • Gutscheine • Leinwanddruck •
Magnetfolien • Mailings • Plakate & Poster •
Schilder • Postkarten • Präsentations-
mappen • Speisekarten • Stempel
• Trauerkarten • Visitenkarten
• Webdesign • uvm

Satz
Beratung
Druck

p3Agentur.de

Werbung - Anzeige

Nahrung für die Seele und den Bauch!

Man kann sich einem Artikel über die Pfingsttagung in Bobengrün von vielen Seiten nähern. Natürlich von den wirklich vielen Menschen her, die auch dieses Jahr die grünen Hügel entlang des Froschbachtals bevölkerten. Ich hab sie nicht gezählt, aber viel Gras war nicht mehr zu sehen dazwischen. Man kann sich von den Predigten her nähern, die sich dieses Jahr – mein Uller* wird mich noch lange dran erinnern – dem Thema „**Voll und ganz Gott vertrauen**“ widmeten. Man kann sich mit Hilfe der Posaunenchor-Klänge nähern, die einem schon rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen den Weg zum Festplatz durch den Wald weisen. All das will ich heute nicht tun. Ich näherte mich Bobengrün 2023 mal vom Essen her an. Da gibt es einmal das klassische Bobengrün-Essen: die gute Suppe. Die wollte ich mir nicht entgehen lassen.



* Der Uller ist – für alle Nicht-Bobbers-Veteranen – ein hölzerner Abzeichen zur Erinnerung. Dieses Jahr sah er so aus:



Schließlich musste ich ganze vier Jahre darauf warten, dass ich die mal wieder schlürfen kann. Aber die Versuchung war groß, sie einfach links liegen zu lassen, als ich sah, was Anke und Sandra alles aus ihrer Tasche von der Größe eines Kleinwagens zu Tage förderten und auf ihrer Picknickdecke ausbreiteten. Das perfekte Picknick möchte ich mal sagen. Satt werden in Bobengrün ist also auf unterschiedliche Arten möglich. Körperlich satt, aber auch geistlich. Viele unterschiedliche Prediger haben den geistlichen Hunger

der Zuhörer mindestens genauso gestillt, wie die Suppe und das Picknick unseren körperlichen. Wie gut, dass wir weder körperlich noch seelisch Hunger leiden mussten in Bobengrün 2023.

Wer nicht dort war, dem empfehle ich das Nachhören der Veranstaltungen auf YouTube. Es lohnt sich.

Hedi Nockemann



Ein Wandertag in Zahlen

- ▼ **1.5.2023**
- ▼ **8** Autos bringen uns nach Betzenstein/Stierberg
- ▼ Ca. **40** Wanderer haben sich am „Tag der Arbeit“ aufgemacht



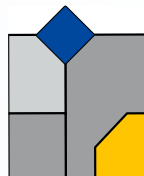
- ▼ Alter **8-73** Jahre, aber leider wenig Teenies
- ▼ **3** Hunde
- ▼ Für manche zu **hochprozentiger** Anstieg zum Aussichtspunkt



- ▼ Beim Warten auf die Eifrigen senkt sich der Puls bei über **65**-Jährigen wieder auf **Normal**maß

- ▼ Nach **2** Stunden Pause in der (Felsen) Klauskirche
- ▼ Gedanken von Tobias Ebinger zu **dreifachem** Seil
- ▼ Er hat sogar **seine** Mini-Trompete mitgeschleppt
- ▼ **Vielfacher** Gesang

Werbung - Anzeige



MARTIN KEMPF
Malerfachbetrieb
 Briver Allee 8 * 91207 Lauf
 Telefon 09123 7100
 ~ Anstrich- und Tapezierarbeiten
 ~ Sämtliche Lackierarbeiten
 ~ Fassadenrenovierung
 ~ Eigener Gerüstbau



- ▼ **Einige** staunende Wanderer
- ▼ Schrecksekunde „Wo sind die **drei**?“ (U.S.G.)
- ▼ **Null** Funkverbindung!
- ▼ **4** Grazien ↓↓↓



- ▼ „Die **Letzten** werden die **Ersten** sein.“ – zumindest, wenn sie Bergbesteigungen auslassen
- ▼ CVJM Bus LAU-CV **222** bringt Getränke und Süßigkeiten
- ▼ **Zahlreiche** Gespräche miteinander
- ▼ **Hundertfach** wunderschön blühende Löwenzahn und Raps
- ▼ **Unendliche** Schönheit der Schöpfung
- ▼ Am Schluss der Wanderung gab es zu **viele** Regentropfen!
- ▼ Bei manchen stieg der Puls auf **120** beim Klettern durch die Felsen, auch aus Angst um die Mutter
- ▼ **Kein** Unfall! Gott sei Dank!
- ▼ **Zwei** bewährte Vorbereiter unseres Wandertags: Christine und Klaus Schneider!
- ▼ Auf euch ist **100%** Verlass!
- ▼ **Tausend** Dank an Gott für eine CVJM-Wanderung durch herrliche Landschaft!

Uschi

Landkreislauf 2023

Bei unserer vierten Teilnahme in Folge konnten wir auch in diesem Jahr wieder mit zwei CVJM-Lauf-Mannschaften am diesjährigen Landkreislauf teilnehmen. Jede Mannschaft bestand aus jeweils zehn Hobbyläufern die mit viel Spaß und Freude am 13. Mai durch den Nürnberger-Landkreis joggten. Der Lauf besteht traditionell aus zehn Etappen, welche nacheinander zu festen Uhrzeiten starten und anhand der jeweiligen Platzierung der Läufer ein Gesamtergebnis ermittelt wird. Streckentechnisch



ging es heuer von Entenberg über Leinburg, Lauf, Ottensoos bis hin zum Zielort Altensittenbach. Von den insgesamt knapp über 80 teilnehmenden Mannschaften belegten unsere beiden Mannschaften die richtig starken Plätze 16 und 60. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Läufern für ihren Laufeinsatz bedanken und zu diesem wirklich klasse Ergebnis gratulieren!

Am Abend trafen sich dann noch alle geschafften, aber doch sehr glücklichen Läufer zum Grillen und Austausch von Erlebnissen zu einem gemütlichen Ausklingen des Landkreislauf-Tages am Lagerfeuer.

Tobias Kempf



Jules Journal

Hilfe...wie mache ich eine Teenfreizeit???

– Ein Blick durchs Schlüsselloch in das Büro einer Jugendreferentin!

Dieser Gedanke mag vielleicht gar nicht so ungewöhnlich sein, wenn man viele Dinge zum ersten Mal macht, oder? Wie ging es dir bei dem Gedanken, eine Freizeit für Teens zu organisieren und durchzuführen? Diesen Sommer geht es für ca. 45 Leute vom 10.–18.08. an die Nordsee nach Dänemark, genauer gesagt in die Nähe von Esbjerg. Eine solche Reise will geplant und vorbereitet werden. Zum Glück konnte ich von Anfang an auf ein tolles und engagiertes Mitarbeiterteam zählen. Ich nehme dich heute mal mit in die Vorbereitungen und zeige dir einen Blick durchs Schlüsselloch in mein Büro. Doch ganz vom Anfang.

Wo fange ich eigentlich an?

Ganz zu Beginn steht die Frage nach: Wo soll es hingehen? Da Ferienhäuser möglichst frühzeitig gebucht werden wollen, machte ich mich direkt nach meinem Start in Lauf auf die Suche nach einem passenden Haus. Mit dem Zeitdruck von nicht mal mehr einem Jahr bis zu den Sommerferien. Hilfreich waren dabei Webseiten mit einem großen Angebot an Gruppenhäusern. Mithilfe von Filtern zu Personenanzahl, Preis und Ausstattung konnte schließlich ein Haus in Dänemark

mit nur wenigen hundert Metern zum Strand gefunden und gebucht werden. Gleiches galt für einen Reisebus, der uns fährt. Tatsächlich habe ich selbst erst einmal ganz schön große Augen bekommen, mit welchen Geldsummen bei diesen beiden Posten so gerechnet werden muss. Dazu hatte ich absolut keine Vorstellung. Kurzzeitig stand die Überlegung im Raum, mit der Bahn zu fahren. Auch wenn die Fahrt etwas kürzer gewesen wäre, preistechnisch tat sich dort nichts und der Gedanke, mit 45 Leuten, spätestens bei der Rückfahrt übermüdet irgendwo unterwegs „liegen zu bleiben“, war nicht sonderlich attraktiv. Deswegen geht es nun mit einem Reisebus gen Norden.

HotDogs, Wikinger und Jesus haben etwas gemeinsam!

Alle drei spielen bei unserer Freizeit eine größere oder kleinere Rolle. Ich spreche von unserer Planung für die 10 Tage. Leider kann und möchte ich hier noch nicht zu viel verraten, denn für die Teens soll das Programm noch eine Überraschung bleiben. Und ein bisschen müssen wir uns ja auch noch für den Bericht nach der Freizeit aufheben. Aber eines ist sicher, es wird ein buntes Programm aus Lobpreis und Bibelarbeiten am Vormittag und viel Spiel, Spaß, Sport und Strand (die vier „S“ für Dänemark) an den Nachmittagen und Abenden. Ein kleiner Teaser für die Teilnehmer und für dich im nächs-

ten Anzeiger: Was ist ein Gaekkebrev? Oder was hat Katzenschlagen mit Spaß zu tun?

Anmerkung der Redaktion: Wir sind schon sehr gespannt auf den Artikel!!!



**B
L
U
M
E
R
M
E
E
R
E
N**

Gärtnerei
und Floristik

91244 Reichenschwand
Oberdorfer Str. 6
☎ 09151/6313

Werbung – Anzeige



Was ich mir wünsche!

Freizeiten haben mich persönlich als Jugendliche sehr geprägt. Sowohl als Teilnehmer, als auch später als Mitarbeiter. Durch die Gemeinschaft, gute Gespräche und tolle Bibelarbeiten konnte ich viel für mein Leben mitnehmen und bin in meinem Glauben sehr gewachsen. Für Dänemark 2023 wünsche ich mir, dass es für die Teens, aber auch für uns als Mitarbeiterteam eine Zeit wird, die prägend ist. Eine Zeit, wo Jesus im Mittelpunkt steht! Eine Zeit, wo jeder danach wieder nach Hause kommt und sagen kann: Für mich war es eine gesegnete Zeit, weil...! Bei aller Planung, allem Denken, kreativ sein und Entscheidungen treffen dürfen wir eines nicht vergessen! Es geht nicht um uns, darum wie toll wir sind oder was wir alles auf die Reihe bringen. Es geht darum, dass Jesus in allem sichtbar wird und wir zum Lob seiner Herrlichkeit unterwegs sind (Epheser 1,12).

Wir freuen uns, wenn ihr uns in eure Gebet miteinschließt! Dazu ein paar Gebetsanliegen:

Dank:

- ▼ Für so viele Teens, die sich bisher angemeldet haben, darunter auch die Freunde von Freunden!
- ▼ Für ein engagiertes und motiviertes Mitarbeiterteam!
- ▼ Für eine gute und produktive Planungsphase!

Bitte:

- ▼ Für Segen und Bewahrung während der Reise und Freizeit!
- ▼ Für offene Herzen der Teens!
- ▼ Für Kraft, Liebe, Ausdauer und Weisheit für uns Mitarbeiter!
- ▼ Für ein gutes und gesegnetes Miteinander der Teens!

Werbung – Anzeige



*Boutique
Vergißmeinnicht*

DI DO FR 10⁰⁰-12³⁰ / 15⁰⁰-18⁰⁰ SA 9⁰⁰-13⁰⁰

Jutta Schmitt
Kattowitzer Str. 2a
91207 Lauf/Kotzenhof

Fon: 09123 - 9662909
Fax: 09123 - 984 550

mail: jutheb.schmitt@gmx.de

*Moderne Floristik
Raumdekoration*



Hof Birkensee

Veranstaltungen

Friedensgebet – jeden Mittwoch, 17:20–18:00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze: 10. August, 21. September und 26. Oktober 2023, 20:00–21:15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold
Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

„Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen“: 23.09.2023

Tanznachmittag

Sich tänzerisch bewegen lassen von der Musik J. S. Bachs. In der besonderen wohlthuenden Atmosphäre von Hof Birkensee und in der wunderschönen Natur bleibt in der Zeit außerhalb des Tanzens auch Raum für Atemholen oder Stille...

Es gibt einen Sonderprospekt.
Für alle Interessierte, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Leitung: Gerd Kötter

Kursgebühr: € 35,-

Anmeldung bitte schriftlich bis 5.9.2023

(Zahl der Teilnehmer ist begrenzt)

Infos und Anmeldungen:

Communität Christusbruderschaft

Hof Birkensee, 91238 Offenhausen

Tel. 09158 9989-90/-91

oder www.hofbirkensee.de

E-Mail birkensee@christusbruderschaft.de

Lux – Junge Kirche Nürnberg

29.8.–6.9.

Sommerfreizeit

Ab nach Kroatien

8.9., 20:00 Uhr Garten Jeden – Lagerfeuer

20.9., 15:00 Uhr Garten Jeden – Saison 2023

7.10., 20:00 Uhr Maxi Gstettenbauer

„Gute Zeit“

14.10., 20:00 Uhr Bastian Bielendorfer

„MR. BOOMBASTI –

In seiner Welt ein Superheld“

20.10., 20:00 Uhr Alte Bekannte

„Nix geht über LIVE“

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

externes Angebot (s. vorletzte Seite)



Wiesen-Café

Das Wiesen-Café des CVJM geht im August in die Verlängerung! Bis einschließlich 27. August 2023 gibt es jeden Sonntag zwischen 14:30 und 17:00 Uhr auf der CVJM-Wiese

- ▼ Leckere Kuchen und Getränke
- ▼ Gute Gespräche mit netten Menschen
- ▼ Ein Ambiente wie gemalt

Alle sind herzlich willkommen, nicht nur CVJMler.

Die CVJM-Wiese ist in Lauf-Heuchling, Verlängerung der Patrizierstraße (hinter dem Spielplatz).

Christian Kempf

Konzertankündigung

O'Malley am Samstag, 28.10.2023

Zum dritten Mal geben die Drei von O'Malley ein Benefizkonzert zu Gunsten der Jugendarbeit des CVJM Lauf.

Uns erwarten feinsten Irish, Scottish & American Folk, gute Laune und ein tolles Ambiente, nämlich im Gewächshaus der Gärtnerei Meer.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen:

- ▼ Neben der Alpha-Buchhandlung Lauf (Tel. 09123 982928),
- ▼ der Gärtnerei Meer in Reichenschwand, Oberndorfer Str. 6 (Tel. 09151 6313), gibt es auch Karten
- ▼ bei Günther Kozuschnik (Tel. 09151 95517)
- ▼ und Bernd Decker (Tel. 09123 14704)

Zur Band

Ossi Schimek, früher im CVJM Lauf aktiv, tourt nun mit Matthias und Wende durch die Lande und die drei sympathischen Musiker präsentieren seit 1984 stimmungsvoll und authentisch „Finest Irish, Scottish & American Folk Music“. Sie haben darüber hinaus noch so manche Überraschungen auf Lager...

Für den CVJM

Der Erlös des Konzerts kommt zu 100 % der Jugendarbeit des CVJM Lauf zugute.

Snacks und Guinness vom Fass gibt es ab

19:00 Uhr, Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr

Eintritt: 13,- € (Vorverkauf)

/ 15,- € (Abendkasse)

Anfahrt

Das Gewächshaus ist gleich am Ortseingang von Reichenschwand, von Lauf kommend an der B 14 – nur wenige Minuten von Lauf.

Navi: Altentränke, 91224 Reichenschwand

Wichtig:

Der CVJM veranstaltet dieses Event. Dazu braucht es helfende Hände unserer Mitglieder und Freunde, z.B. beim Stühle Stellen, bei der Deko, beim Verkauf, als Garderobenmann/-Frau, als Einweiser oder für die Aufräumarbeiten danach. Merkt euch diese Oktoberwoche schon mal im Kalender vor oder meldet euch bei Günther oder Bernd!

Helfer haben natürlichen freien Eintritt (☺) Mit euch wird es gelingen!



**Save the date:
Edify Kollektiv kommt nach Lauf:
real. fresh. deep.**

**14. Oktober 2023 – Konzertbeginn 20:00 h
Aula der Bertleinschule**

Ursprünglich fünf Songwriter haben sich unter dem Namen **Edify Kollektiv** (to edify = erbauen) zusammengetan, um neue Worshipsongs zu schreiben. Aus dieser Zusammenarbeit entstand auch der Mottosong fürs Christival 2022 „Einer von uns“. Fünf weitere Musiker sind dazugestoßen und haben Edify Kollektiv auf den Next Level gebracht. Auf dem evangelischen Kirchentag in Nürnberg konnte man Edify Kollektiv „live on stage“ erleben. Wer nicht dabei war, kann aber selbstverständlich bei Youtube Reinhören, was einen musikalisch erwartet.



Die Songwriter und Musiker von Edify Kollektiv verstreuen sich über die ganze Republik. Vielleicht sagt einem der ein oder andere Name etwas. Naomi van Dooren ist seit 2011 Head Vocal Coach bei „The Voice of Germany“. Thomas Göttlicher arbeitet beim CVJM-Landesverband Bayern

und dürfte daher etlichen bekannt sein. Dort ist er zuständig für KonfiCastle, Musik und Kreatives.

Der CVJM Lauf feiert mit dem Konzert auch seinen 125. Geburtstag: auch im fortgeschrittenem Alter immer noch jung und dynamisch.

Sei dabei, wenn Edify Kollektiv zu uns nach Lauf in die Bertleinschule kommt.

Mehr Infos zum Konzert unter www.cvjm-lauf.de



TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

Gesundheit verstehen - Therapie erleben

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kinderosteopathie
Naturheilverfahren

Michaela Werthmann-Schmitt
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Sauglingsosteopathie

Andreas Schmitt
Physiotherapeut
Osteopathie
Applied Kinesiology



Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80
www.praxis-trilogis.de

Werbung - Anzeige

JOIN US FOR A

NEUJAHRSFREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

28.12.2023 - 01.01.2024

GEMEINSCHAFT | SILVESTERPARTY |
AUSFLÜGE | AUSPANNEN |
MIT JESUS INS NEUE JAHR STARTEN

18 - 35 Jahre

Neujahrsfreizeit für Junge Erwachsene

WANN?

28.12.2023 - 01.01.2024

WO?

Gästehaus "Zum Guten Hirten" - Vogtland

WER?

Alle jungen Erwachsenen zwischen 18 und 35 Jahren!

WAS?

Eine Freizeit zum Ausspannen und gemächlichem Ausklang des Jahres! Zeit zu Reflektieren und Zeit für Gemeinschaft! Zeit für gutes Essen und schöne Ausflüge! Zeit für einen besonderen Start mit Jesus ins neue Jahr und natürlich Zeit für eine Silvesterparty!

WICHTIG!

Eine Freizeit dieser Art gab es bisher noch nicht! Damit wir früh genug planen können, meldet euch bitte zeitnah (bis 25.08.2023) an! Sollten wir bis dahin nicht die Mindestteilnehmerzahl von 17 Personen erreicht haben, dann können wir das Haus leider nicht mieten!

WEITERES...

Kosten: 170 € bis 27 Jahre & CVJM-Mitglied und 190€ ab 27 Jahren & Mitglied bzw. für alle Nicht-Mitglieder

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Bibelarbeiten und der Silvesterabend

Anreise: Fahrgemeinschaften (die Kosten bitte intern abrechnen)

Programm und Ausflüge: am Nachmittag besteht die Möglichkeit Ausflüge in der Umgebung zu unternehmen!

Anmeldung: www.cvjm-lauf.de

Infos: Jule Müller - jule.mueller@cvjm-lauf.de

Was macht mein Leben reich?

Was ist Reichtum?

Reichtum = (Ertrag - Aufwand) > 0.

Oder: Das Gehalt am Ende des Monats auf meinem Konto.

Klingt für mich sehr logisch.

Aber wenn Jesus sagt, „Sammelt eure Reichtümer im Himmel“ (Matthäus 6.19), meint er möglicherweise doch etwas anderes damit?

Mit 1€ mehr Geld auf dem Sparkonto wird sich unser Konto im Himmel um keinen Cent vermehren.

Das, worauf es Jesus ankommt ist doch „*liebe Gott und deine Mitmenschen wie dich selbst*“ (Mt 22).



Und alles, was wir aus dieser Liebe heraus tun, macht unser Leben reich. Im Himmel, wie auf Erden.

Konkret heißt das für mich: anderen ein Lächeln schenken, Ermutiger, Tröster und Zuhörer sein, für andere beten, Zeit mit Jesus verbringen, vergeben und in Nachsicht und Geduld jeden Tag neu versuchen, nach Gottes Plan zu leben.

Und ja, das ist manchmal echt schwer! Aber ich merke, wie es mich erfüllt. Wie es meine Herzeshaltung verändert. Wie es mein Leben reich macht.

Aber: Egal wie viel Gutes wir tun oder wie viel Gutes wir erfahren dürfen: Wenn wir unser Leben nicht mit der Brille der Dankbarkeit sehen, werden wir den Reichtum unseres Lebens nicht erkennen können.

Also geh mit Jesus raus in die Welt, verteile Lächeln und schau dankbar auf all den Segen, den du schon erfahren durftest!

Julia Schäfer

Nachhaltiges Heizen heißt, Verantwortung zu übernehmen.



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – das Berechnungsprogramm mit TÜV-Zertifikat!

Werbung – Anzeige



Mikro-KWK Vitotwin 300-W. Der Heizkessel, der Strom produziert!

Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH
Stühleinsöhstraße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel.: 09123 / 9858-91
Mobil: 0171 / 1242247

Besuchen Sie uns auch online:
www.nijhuis-heiztechnik.de



Aus dem Vorstand

...nun liegt die Jahreshauptversammlung bereits ein paar Wochen zurück und Esther, Johannes und ich dürfen als neue Vorstände des CVJM Lauf grüßen. Und auch wenn nun so langsam die Verantwortung und „ach Tobi, ich hätte da mal was“ auf einen rüber schwappt – so ganz realisiert habe ich es manchmal noch immer nicht.

Dies liegt aber vor allem an der großen Unterstützung aller Mitarbeiter im CVJM, die Woche für Woche wirklich tolle Arbeit leisten. Allen voran möchte ich aber Esther, die uns ja weiterhin im Vorstand erhalten bleibt, und Christian danken. Danken dafür, dass sie Johannes und mir den Übergang und Einstieg in das neue Amt so sanft wie möglich gestalten und uns an jeder möglichen Ecke unterstützen – vielen Dank Euch dafür! Aber es ist auch so wunderschön zu sehen und zu wissen, wie groß der CVJM Lauf ist und welche unendlich große Power dieser Verein mit seinen ganzen motivierten Mitarbeitern hat. Und so freut es mich umso mehr, dass wir auch in diesem Jahr mit Luisa und Jonathan zwei weitere junge Mitarbeiter/-innen für den Hauptausschuss gewinnen konnten – euch ein herzliches Willkommen!

Langsam, aber sicher dürfen wir im neuen Vorstand und Hauptausschuss zusammen wachsen, erste Aufgaben bewältigen und mit voller Erwartung und Vorfreude auf die nächsten Wochen blicken. Parallel hierzu laufen unsere Planungen und Vorbe-

reitungen für unsere Aktionen in unserem CVJM-Jubiläumsjahr. Auch hier sind viele Mitarbeiter/-innen von uns involviert und sorgen dafür, dass so gut wie jede Woche ein CVJM-Highlight in den Startlöchern steht und wir unseren Verein feiern können.

Ich freue mich auf die nächsten Monate in unserem 125. Jahr CVJM Lauf und wünsche uns allen gesegnete und friedvolle Vorbereitungen und Veranstaltungen. Dass wir als Verein zusammen feiern und Gott die Ehre geben dürfen.

#beblessed



Der CVJM Bayern lädt ein:

- 29.07.–04.08.2023 Kidsventure
- 29.07.–04.08.2023 Chinesisch-Deutsche Sommerakademie
- 29.07.–07.08.2023 Sommercamp Röhn Hohe Röhn
- 30.07.–04.08.2023 GlobalCastle 10

- 30.07.–10.08.2023 Waging am See
- 05.–11.08.2023 GlobalCastle 11
- 05.–11.08.2023 Fußballburg
- 11.–18.08.2023 Y-Camp 23
- Waginger See
- 19.–25.08.2023 GlobalCastle 12
- 19.–25.08.2023 Familien Abenteuercamp 1
- Waginger See
- 26.08.–02.09.2023 Familien Abenteuercamp 2
- Waginger See
- 03.–09.09.2023 Reitfreizeit für Mädchen 2
- Freienorla
- 13.–17.09.2023 Motorrad Freizeit
- Gosau
- 16.09.2023 Indiac 4. Bayernpokal 2023
- Oberkotzau
- 22.–29.09.2023 Apulien
- 23.–24.09.2023 Burgfest 2023 „Großartig“

Der CVJM lädt euch alle, jung und alt, zum Burgfest 2023. Es wird kreativ, schöpferisch, einfach **großartig**. Bist du dabei? Dann bring deine Familie und Freunde mit und zeig ihnen wie großartig die Menschen und die Arbeit des CVJM Bayern sind. Wir sehen uns dort.

11.10.2023, 19:30 Uhr
Supporttime – Neue Leute gewinnen
Online

Weitere Angebote unter
www.cvjm-bayern.de/eventcalendar

Was macht eigentlich... ...Thomas Schertel?

Meine Eltern und ich zogen 1964 nach Lauf in die Langwiesenstraße. Dort wurden wir im Lauf der Jahre heimisch. Mir als Kind gelang das leichter, Kindergarten in der Luitpoldstraße, Kunigundenschule und so weiter. Meine Eltern brauchten länger, aber fanden schließlich zu einem Hauskreis und meine Mutter wurde über viele Jahre in der Gemeindebücherei aktiv. Zum CVJM kam ich über einen Nachbarsbuben, Roland Pfeiffer. Er nahm mich in die Jungschar mit. Auch er ging später in Hessen als Dekanatsjugendleiter in den kirchlichen Dienst. Die Jungschar im CVJM Heim war schön. Spiele, Raufen, spannende Fortsetzungsgeschichten. die Andachten habe ich „ertragen“. Wir hatten einen Ausweis, in dem die Besuche abgestempelt wurden. Nach einer bestimmten Anzahl bekam man ein Jumbo-Heft. Ich erinnere mich an Hannes Höcht und „Schnuff“ (Hermann Güldner). Gern war ich auch im Kindergottesdienst bei Herrn Glenk in der Johanniskirche. Da gab es zwar keine Stempel, aber das Stück eines Bildes zum Aufkleben. Dann kam die Konfirmandenzeit und die Jungenschaft mit Klaus Schmucker. Später schlossen wir uns mit der Mädchengruppe aus der Gemeindejugend zusammen. Damals war das etwas ganz Besonderes. Mit dem Älterwerden half ich in der Heuchlinger Junschar mit. Auf der Wernfels gab es gute Mitarbeiterschulungen

und ich leitete mit den Warthas zusammen einen Kreis junger Erwachsener. Einen oder zwei Sommer hatten wir eine schöne Verbindung mit einer Nürnberger CVJM-Gruppe, die Peter Scharrer leitete. In Lauf war das, Anfang der 80er Jahre, eine unruhige Zeit. Es gab Spannungen zwischen charismatisch geprägten und „normalen“ Christen. Auch die Pfarrerschaft war gespalten.



Vielleicht erinnern sich noch manche an die „Pilgrims to Jerusalem“, die ein Jahr lang auf dem Festplatz campierten. Zum Theologiestudium kam ich letztlich durch meinen Religionslehrer Klaus Loscher. In der 10. Klasse fragte er mich, ob ich nicht Pfarrer werden möchte. Das hatte ich gar nicht auf dem Schirm. Ich wollte eher Ingenieur werden, wie mein Vater. Aber der Gedanke war da und arbeitete in mir. Ich habe mich beraten und das Echo war sehr unterschiedlich. Zwischen „ja“ und „Die machen dir nur den Glauben kaputt“ habe ich alles gehört. Aber dann habe ich es gewagt und mich in Erlangen

eingeschrieben. Da ging mir mit der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Bibel eine neue Welt auf. Es hilft dem Verständnis des Wortes Gottes ungemein, wenn man sich mit dem Werdegang der Texte, ihrem religiösen Umfeld usw. befasst. Auch die anderen Disziplinen lehrten mich die Weite des Glaubens. Für ein Jahr verließ ich Franken, um in Basel zu studieren. Da wehte ein anderer

Wind. Liberaler, moderner und feministisch geprägt. Ich habe manche Kämpfe geführt. Doch das hat mich gefestigt. Die dauernde Bedeutung der heiligen Schrift und die reformatorischen Bekenntnisse sind seitdem meine Glaubensgrundlage. Wieder in Lauf fand

Berichte und Reportagen

Werbung - Anzeigen

Bestattungen Blank

bestattungen-blank.de

**Individuelle Bestattungen
im Nürnberger Land**

f

t

You
Tube

i

Hersbruck 09151 9084555	Lauf a. d. Pegnitz 09123 9808778	Schwaig b. Nürnberg 0911 54847238
-----------------------------------	--	---

ich zum CVJM-Posaunenchor unter Jockel Rahm. Das Posaunenspiel hat mich seitdem begleitet.

Nach dem Studium war ich in Töpen bei Hof als Vikar. Dort durfte ich die Grenzöffnung und Wiedervereinigung unseres Landes miterleben. Bewusst bin ich danach Dorfpfarrer geworden. Ich wollte nicht die Hälfte meiner Zeit in Grabenkämpfen mit Kollegen verbringen. 21 Jahre tat ich in Wildenreuth bei Weiden Dienst. Das war rückblickend meine schönste Zeit. Danach und bis heute bin ich in Illschwang bei Sulzbach-Rosenberg. Wenn alles gut geht, werde ich in knapp drei Jahren in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Manches ist mir nicht gelungen. Ich war immer verliebt, konnte das den betreffenden Damen aber nur selten, und dann zu spät, sagen. So bin ich Junggeselle geblieben. Was mir immer wichtig war: ein klares, durchdachtes Bekenntnis und Predigen. Ich versuche, auf alle Menschen zuzugehen und sie in ihrem Denken ernst zu nehmen.

Unsere Kirche hat heutzutage viele Probleme. Mitgliederschwund und zu wenige Mitarbeiter. Ich weiß nicht genau, woran das liegt. Ich denke, dass eine der Ursachen das Theologiedefizit in weiten Bereichen der Mitarbeiterschaft ist. Mir tut es immer mehr weh, dass sich die offiziellen Äußerungen der Landeskirche mit vielen Dingen beschäftigen, aber relativ wenig über den Glauben an Jesus Christus gesagt wird. Dabei wären wir das den Men-

schen schuldig. Schließlich hält und trägt uns die enge Verbindung mit unserem Herrn. Mut machen möchte ich zum Theologiestudium und dem Pfarrberuf. Sicher ist das manchmal nicht einfach. Die ungewöhnliche Zeiteinteilung bei der Arbeit. Wenn andere frei haben, finden Gottesdienste, Gespräche und Sitzungen statt. Vieles kommt ungeplant und muss

bewältigt werden. Es gibt auch Frustrationen und Streit. Auf der anderen Seite kann man etwas Unentbehrliches tun und hat auch viel Freiheit. Ich würde nichts anderes machen wollen.

Thomas Schertel

ROLAND ECKSTEIN
DER FRISEUR

- L'ORÉAL ColorXpert – Ihr Experte für Colorationen
- Kérastase Pflege-Experte
- Farb- und Typberatung
- Echthaar-Extensions
- Dekoratives Make-up

Aktuelles:
Modetrends Frühjahr/Sommer für Farbe und Schnitt mit der aktuellen Farbkollektion „Reisegeschichten“

L'ORÉAL KÉRASTASE
PARIS

Hersbrucker Str. 19 · 91207 Lauf/Pegnitz · Tel 09123 · 818 99 · www.rolandeckstein.de

Werbung – Anzeige

Berichte und Reportagen

Im Flow zusammen mit einer starken Gemeinschaft

So ähnlich hat er sich für mich angefühlt, der Kirchweihzug am Sonntag. Vielleicht war es das Wetter, das die Freude hervorgerufen hat, vielleicht war es der wirklich tolle, wunderprächige Wagen, den das Planungs- und Bauteam gestaltet hatte, womöglich waren

Auftritt in Festgalaune, den wir da gemeinsam haben durften. Winken und immer lächeln, das war die Devise, die Chrissi nach der Begrüßung von Tobi vor



es einfach die vielen Menschen (rund 90 zusammen mit der Tischtennisabteilung werden es wohl am Sonntag gewesen sein, ca. 50 am Montag), die sich gemeinsam hinter dem CVJM-Wagen her auf den Weg durch die Stadt machten. Whatever – es war ein richtig toller

haben einige der älteren Männer (*aus Gründen der Diskretion will ich hier keine Namen nennen, Frank und Hans-Helmut, gell!?!?*) auch schon mal ein Tänzchen auf den Asphalt gelegt. Wer nicht gewunken hat, hat CVJM-Flyer mit angehefteten Gummibärchen verteilt oder



dem Loslaufen ausgegeben hatte. Nun, wir taten unser Bestes! Je näher wir dem Berg kamen, mussten wir dann das Winken (egal ob mit der linken oder rechten Hand) schon ein bisschen dosieren, schließlich war niemand von uns die Königin oder der König von England und so geübt sind wir im Winken auch nicht.

Um davon abzulenken, haben einige der älteren Männer (*aus Gründen der Diskretion will ich hier keine Namen nennen, Frank und Hans-Helmut, gell!?!?*) auch schon mal ein Tänzchen auf den Asphalt gelegt. Wer nicht gewunken hat, hat CVJM-Flyer mit angehefteten Gummibärchen verteilt oder welche von „Kirche Kunterbunt“ oder vom Lighthouse-Gottesdienst oder auch nur ein paar Bonbons. Immer wieder auf dem Weg ertönte auch der alte Jungschlar-Schlachtruf „Mit Jesus Christus: Mutig – voran! Mutig – voran! Mutig – voran!“ Und sogar für eine Runde gemeinsames „My Lighthouse“-Singen mit Unterstützung der Akkubox hat es gereicht an diesem Nachmittag. Ich bin der Meinung,



dass alle, die mitgelaufen sind, an diesem Nachmittag ausnehmend viel Spaß hatten und man gesehen hat, dass der CVJM ein wirklich cooler Verein ist. Allerdings auch, dass niemand aus diesem Verein bis **vier** zählen kann. Denn das war eigentlich die Vorgabe „*bitte in Vierer-Reihen laufen*“. Was bei einigen selten, den meisten nie geklappt hat und Frank schließlich irgendwann unterwegs zu der Aussage: „*Wir können alles, außer bis vier zählen.*“ verleitet hat. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen 😊. Und wir lassen die Bilder für sich sprechen.

Hedi Nockemann

Hier einige Anmerkungen und Auffälligkeiten zum Festzug

von Bernd Decker

Durchhaltevermögen

Lothar war dabei und seine Rollstuhlbatterie hat auch durchgehalten!



Selbst ist die Frau

Am Marktplatz holte Sandra den Akkuschauber raus und versuchte, die Mechanik am Festwagen wieder in Schwung zu bringen.



1000 bunte Luftballons...

...waren es zwar nicht, aber mindestens genauso viele schillernde Seifenblasen, die ihren Weg entlang des Festzugs fanden. An dieser Stelle sei unseren Festwagen-Machern herzlich gedankt:

Matthias Holfelder von der Schreinerei Gumann, Silke und Thomas Baum, Sandra Spieß, Magdalena Kraft, Stoffi Witzgall, Sigi und Alina Bartsch, Anke Schneider, Basti Höcht, Ines Heller (leider nicht alle auf dem Foto)



Aufklärung

Ein Zuschauer sagte beim Vorbeizug: „Was ist denn das für ein Verein?“ Offensichtlich war ihm die Abkürzung CVJM unbekannt (sie war ja auch nicht erläutert). Gut, dass vor dem Schlachtruf: „*Mutig voran!*“ Jesus Christus erwähnt wurde!



Klatsch

Es war etwas besonderes, am Marktplatz unserer CVJM-Ehrenmitglied Peter Scharrer beim Vorbeimarsch abklatschen zu dürfen.



Gäste

Auch zwei Ukrainerinnen, die sich dem CVJM verbunden fühlen, liefen mit.



Gemischt

Eine Stimme aus dem Publikum war zu vernehmen: „Da laufen ja auch Alte mit!“ 😊



Vorschriften

Die Unfallverhütungsvorschriften haben wohl verhindert, dass einige auf dem Wagen mitfahren konnten. Der Aufwand wäre wohl zu groß gewesen.

Große Bühne

Ein Lob der TT-Abteilung, die sogar „Schauspiele“ auf ihre Mini-Tischtennisplatte zauberte!

Visitenkarte

„Wisst ihr nicht, dass ihr ein Brief Gottes seid?“ (2. Kor. 3). Der CVJM hat durch sein Auftreten in der Öffentlichkeit (nicht nur) sich präsentiert.

Rund

Trotz der vielen CVJM-Dreiecke, die den Festwagen zierten, war der Festzugbeitrag eine runde Sache!

Erfolg

Bei der Abstimmung „Wer hat den schönsten Festwagen“ hat der CVJM mit 398 von 1515 Stimmen den ersten Platz erreicht – Danke an alle, die für uns gestimmt haben!



Kirche Kunterbunt

17.06.2023

Es war vor fast auf den Tag genau vor zwei Jahren, als wir in Lauf auf unserer CVJM Wiese das erste Mal Kirche Kunterbunt feiern konnten.

Inzwischen durften wir schon fünfmal Kirche Kunterbunt in Lauf gemeinsam, an immer verschiedenen Orten feiern (trotz Ausfällen durch Corona!).

Und auch dieses Mal haben sich viele Familien einladen lassen – trotz Schulfest in Heuchling und vieler anderer Veranstaltungen rund um Lauf – auf unsere Wiese zu Kirche Kunterbunt zu kommen.

Während in Berlin die große Eröffnungsfeier zu den „Special Olympics World Games“ stattfand, lautete unser Thema ebenfalls „**Die Spiele können beginnen**“.

Viele Stationen wie z.B. Torwandschießen, ein Triathlon, Baumstamm-Weitwurf, Fußballdarts, Leitergolf, Wasserzielschießen, Dosen werfen oder auch für die Kleinsten Fische-mit-kleinen-Keschern-Angeln wurden ganz im Sinne der Olympischen Idee wettkampfmäßig durchlaufen.

Auch konnte man an verschiedenen Bastelstationen seiner Kreativität freien Lauf lassen. Fackeln, Papierflieger oder auch Schleuderbälle entstanden und konnten wiederum zu Wett-

Werbung – Anzeige

kämpfen eingesetzt werden. Welcher Flieger würde wohl am weitesten fliegen?

In der Feierzeit erzählte uns Frank, dass anders als bei allen Wettkämpfen der Welt, es bei Gott keine Staffelung der Platzierungen gibt, sondern wir bei IHM immer auf dem ersten Platz stehen und die Nummer 1 sind!

So wurden die Kinder auch sichtbar als Erinnerung an ihre ganz persönliche Olympiade bei Kirche Kunterbunt mit einer Goldmedaille geehrt. Auf Picknickdecken sitzend und bei strahlend blauem Himmel konnten sich alle noch bei Bratwurstbrötchen und leckerem Eis satt essen.

Esther Kozuschnik

Nächste Kirche Kunterbunt:

7.10.2023, 15:30–18:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Otto. Thema: Essen gibt's genug!



HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8
Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

www.hotelzurpost-lauf.de

5. Sponsorenlauf des CVJM Lauf

Aus der Distanz betrachtet ist und bleibt es irgendwie unerklärlich: Da rennen junge und ältere Menschen teilweise stundenlang im Kreis, haben offensichtlich trotzdem viel Spaß und am Ende kommt ein mega Ergebnis heraus. So auch beim diesjährigen Sponsorenlauf im Mai, wieder auf dem Außengelände der Bitterbachhalle. Insgesamt **59 Aktive** hatten **129 Sponsoren** gewonnen und erzielten einen **Reinerlös von 8.820 €!** Der Betrag tut dem CVJM Lauf zur Finanzierung des Projektes „FocusJugend 4.0“ sehr gut. **GOLD, SILBER** und **BRONZE** vergeben wir in drei Kategorien:

Die meisten Runden / km gelaufen:

Kinder:

GOLD: Julian Ermer und Oli Höcht: . . .je 68 Runden / 21,7 km
SILBER: Emilia Danner:54 Runden / 17,2 km

Jugendliche & Erwachsene:

GOLD: Jannis Arnet:71 Runden / 22,7 km
SILBER: Daniel Spittler:70 Runden / 22,4 km
BRONZE: Jonathan Simon:61 Runden / 19,5 km

Die meisten Sponsoren hatten:

GOLD: Hedi Nockemann:26 Sponsoren
SILBER: Annik Nockemann:14 Sponsoren
BRONZE: Jutta Schmitt:11 Sponsoren

Die größte Spendensummen erlaufen:

Kinder:

GOLD: Olli Höcht:379 €
SILBER: Julian Ermer:270 €
BRONZE: Emilia Danner:240 €

Jugendliche & Erwachsene:

GOLD: Hedi Nockemann:1.109,60 €
SILBER: Annik Nockemann:770,80 €
BRONZE: Christian Kempf:358,00 €

Christian Kempf

Werbung – Anzeige



Dagmar Brandt

Sängerin und Gesangspädagogin

**Gesang für verschiedenste Anlässe
 (Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)**

**Gesangsunterricht für Anfänger und
 Fortgeschrittene**

0 91 23 / 70 29 822
 dagmar.brandt@brandt-lauf.de
www.Gesang-Lauf.de



Beim anschließenden **Indiacaturnier** hatten wir folgende Ergebnisse:

Auf dem ersten Platz landete ungeschlagen Team 1 mit Jakob Lindner, Tobi Kempf, Basti Höcht, Sandra Spieß und Joni Sippel (8 Punkte). Zweiter wurde Team 4 mit Alexander Sölch, Jo Schober, Caro Schmidt, Christian Sölch und Simone Haas (6 P.). Punktgleich auf dem dritten Platz war Team 5 mit Alexander Hennig, Jane Dubrikow, Chrissi Kempf, Anke Schneider und Manu Staab. Mit jeweils 2 Punkten landeten Team 2 (Stefan Kempf, Ruth Sperber, Johannes Maußner, Julia Schäfer sowie Lukas und Maggy Vorstadt) und das Spontan-Team 6 (Gideon Schmidt, Janis



und Carla Wüst, Luka Lange sowie Freddi Stöppler) auf dem vierten bzw. fünften Platz. Leider sieg- und punktlös war Team 3: Meli Bellhäuser, Luca Wüst, Jule Müller, Daniel



Spittler und Michael Höcht. Aber Dabeisein war ja von Anfang an wichtiger und der Spaß am Spiel kam nicht zu kurz. Danke an alle Mitspieler und Fans!

Gardinen

vom Meisterbetrieb

Perfekt genäht
Meisterhaft
angebracht

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Gardinnäherei
- Insektenschutzgitter

BRAUN

RAUM AUSSTATTER

www.RaumBraun.de

Lauf · Luitpoldstr. 7 · Tel. 09123-3222

Mo/Di/Do/Fr. 9-18** Uhr · Mi/Sa. 9-12** Uhr
Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus

Werbung – Anzeige

Sport

Summerdate 2023

Dieses Jahr durften sich die Mitarbeiter bei strahlendem Sonnenschein zum jährlichen Summerdate wieder auf der CVJM-Wiese treffen. Schon bei der Ankunft hat man den Geruch eines angeschürten Grills wahrgenommen. Die Getränke standen bereit und die Tische waren im Schatten platziert.

Gemeinsam wurden zuerst ein paar Lieder gesungen und anschließend gab es einen Input von Luca Wüst. Luca verglich das Christsein mit dem Thema Fußball. Wir können Fans sein, die nur bei den Spielen anwesend sind und ansonsten ihrem Alltag nachgehen oder wir sind Profispieler, die den Trainer gut kennen und eng mit ihm Tag für Tag zusammenarbeiten.

Auch der Rückblick zum vergangenen CVJM-Jahr wurde von Tobias Kempf mit einer Fußballsaison verglichen und für viele steht die 34. Spielwoche in Form von Freizeiten noch bevor und so wurden dann noch alle Freizeitmitarbeiter gesegnet.



Dass auch die Mitarbeiter als Team gebraucht werden, stellt sich regelmäßig unter Beweis und so wurden auch die kommenden Konzerte im Oktober angekündigt und nach Unterstützung gefragt, denn allein kann ein Spiel nie gewonnen werden.

Natürlich hat so eine große Mannschaft auch Hunger. Es gab wieder Super-Leckerer vom Grill und das Salatbuffet war



reichlich bestückt. Auch zum Nachhause gehen gab es mehr als genug. Herzlichen Dank an alle, die etwas dazu beigesteuert haben. Nebenbei gab es lebhafte Gespräche und parallel wurde auf der Wiese Fußball gespielt (wie passend 😊). Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen gab es Lagerfeuer mit Stockbrot. Danke an alle fleißigen Helfer!

Magdalena Kraft

Werbung - Anzeige



GARTENPFLEGE
Andreas Reichel

Kuhnhofer Weg 48
91207 Lauf



www.stwl.lauf.de



Heimat.

Das bedeutet Nähe, Verbundenheit und ein gutes Gefühl. Wir sind für Sie immer vor Ort, denn ohne **Strom**, **Erdgas** und **Trinkwasser** läuft nichts.

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen

Werbung – Anzeige

Vor einigen Jahren (der Anzeiger berichtete) traf ich bei einem Empfang in der Würzburger Residenz unseren bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Auf meine Frage nach einem kurzen Gespräch antwortete er damals: „Für den CVJM immer!“ Nun, zu unserem 125. Vereinsjubiläum, bat ich ihn um ein Grußwort. Und er hat sein Versprechen gehalten:

Bernd Decker

Der Bayerische Ministerpräsident



**Grußwort
125 Jahre CVJM Lauf
Jubiläumsjahr 2023**

Herzlichen Gruß zum Jubiläum!

Seit 125 Jahren besteht der Christliche Verein Junger Menschen in Lauf. Der Verein stärkt christliche Grundsätze im täglichen Leben. Gemeinsam engagiert man sich bei Sport, Spiel und Kultur, gemeinsam geht man auch auf Reisen: Im Jubiläumsjahr führt eine Freizeitfahrt dreizehn- bis siebenzehnjährigen Mitglieder an die dänische Westküste.

Der CVJM leistet großartige Arbeit. Er stärkt das Miteinander und vermittelt echte Werte. Dabei geht es um Achtsamkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft, um Verantwortung und Solidarität. Dieses Lernen am Beispiel guter Freunde stellt sich ganz von selbst ein und bleibt immer frei und ungezwungen. So lebt der CVJM ein fröhliches Christentum, in dessen Mitte die Freude an der Gemeinschaft steht.

Dafür Dank und Anerkennung – und alles Gute weiterhin!

Lighthouse

Der Geburtstags-Lighthouse im Mai war für mich der bisher Stimmigste überhaupt. Vergleichen ist zwar irgendwie blöd, aber im Mai 2023

- ▼ war das Thema „#noFilter“ ein Volltreffer für die Zielgruppe
- ▼ lieferten die Moderatorinnen Annik und Karla eine spritzige, und doch inhaltlich starke Hinführung zum Thema
- ▼ predigte Annika Dickel offen, ehrlich, ohne Filter – und fand dazu noch einen passenden Bibeltext!
- ▼ verausgabte sich das Kreativ-Team mit der Fotobox
- ▼ brachte die Band die Kirche mit der richtigen Lieder-Mischung aus Bekanntem und Neuem zum Kochen

Chrissi Kempf



Gemischte Saisonbilanz beim Tischtennis

Freude über Aufstieg der 2. Herrenmannschaft

Die Saison 2022/23 ist zu Ende. Mit 5 Herren- und einer Damenmannschaft (so wenige wie lange nicht mehr) wurde am Spielbetrieb teilgenommen. Nach über 30 Jahren hatten wir keine Jugendmannschaft mangels Spieler melden können. Endlich konnte nach der Coronapandemie wieder eine normale Saison gespielt werden (2021/22 wurde nur eine einfache Runde gespielt).

Die **1. Herrenmannschaft** kämpfte in der **Bezirksoberliga** lange gegen den Abstieg, konnte diesem aber durch einige entscheidende Siege den Klassenerhalt mit **Platz 7** von 11 Teams letztlich sicher entgehen. Durch Verletzungen musste ständig mit Ersatz angetreten werden, was sich zur Rückrunde besserte.

Die **2. Mannschaft**, die schon 2021/22 **Meister** der **Bezirksklasse B** wurde, aber auf den Aufstieg verzichtet hat, nachdem **Patrick Rambacher** den Verein wechselte, wurde ihrer Favoritenrolle erneut gerecht. Mit nur einer knappen Niederlage wurde souverän die Meisterschaft errungen. Diesmal jedoch nimmt man das **Aufstiegsrecht** wahr und spielt kommende Saison in der **Bezirksklasse A**.

Das **3. Team** spielte in der Parallel-Liga im unteren Mittelfeld und belegte von 10 Mannschaften den **8. Platz**, war jedoch nie in ernsthafter Abstiegsgefahr.

Eine Liga tiefer (**Bezirksklasse C**) kämpfte die **4. Mannschaft** unter 8 Teams lange gegen den Abstieg. Erst im vorletzten Punktspiel wurden die entscheidenden Punkte zum Klassenerhalt und dem damit verbundenen **6. Platz** erzielt.

In der untersten Liga (**Bezirksklasse D**) war die **5. Mannschaft** neu am Start. Unter 9 Mannschaften sprang am Ende ein guter **6. Platz** heraus.

Bei den **Damen** wurde nur noch eine Mannschaft gemeldet. Zum Klassenerhalt in der **Bezirksoberliga** reichte es am Ende leider nicht ganz. Unter 8 Teams belegte man den **vorletzten Platz** und muss somit kommende Saison in der **Bezirksklasse**, was gleichbedeutend mit der untersten Liga ist, versuchen, wieder aufzusteigen. Im Damenbereich gibt es erheblich weniger Mannschaften und somit auch viel weniger Ligen.

Für die kommende Saison kehrt **Sandra Kuhn** wieder zurück und wird allerdings in der 1. Herrenmannschaft spielen. Sandra spielte vergangene Saison in der Regionalliga in Regensburg in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands.

Mit **Rainer Meurer** kehrt nach langer Zeit ein Spieler zurück, der Ende der 70er Jahre beim CVJM in der Jugend das Tischtennis lernte und lange Jahre aktiv war. Nun ist er wieder in die Nähe Laufs gezogen und wird die 2. Mannschaft verstärken.

Wieder Jugend

Wir haben seit Ende Mai wieder einige Jugendliche im Training, wodurch wir für den Herbst wieder eine **Jungenmannschaft** melden konnten. Wir sind zuversichtlich, dass noch mehr Jugendliche wieder den Weg zum CVJM finden werden und wir aus dem „Tief“ herauskommen. Dazu ist jedoch auch der Einsatz Aller notwendig.

Daniel Illing



Die erfolgreiche 2. Herrenmannschaft.
Hinten von links: **Ralph Bertram**, **Kevin Kuhn**, **Walter Sölch**, **Daniel Illing**,
vorne **Martin Wolff** und **Lisa Sölch**. Nicht im Bild: **Ralf Häßler**.

Aus unseren Familien

Mark Nockemann und seine Familie verabschiedeten sich vom Vater, Schwiegervater und Opa **Friedrich Wilhelm Nockemann**.

Das Wort über der Traueranzeige „*Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus*“ 1. Kor. 3,11 zeigt Eure Hoffnung und möge Euch Kraft geben auf dem Weg durch die Trauer.

Auch Dorit Utz und Frank Hasselberg mit ihren Familien mussten Abschied nehmen vom Vater, Schwiegervater, und Opa Herrn **Herbert Hasselberg**, der ihnen Spuren der Zuneigung und Freundlichkeit hinterlassen hat.

Der CVJM Lauf verabschiedet sich von seinem langjährigen Mitglied **Katharina Braun**, die nach längerer Krankheit verstorben ist. Wir denken an ihren Ehemann Robert und an ihre Söhne Harald und Bernhard und bitten um Kraft in der Trauer.

Unser Mitglied Frank Hergenröder trauert mit seiner Familie um die Mutter und Oma **Hildegard Hergenröder**.

Auch unsere Tischtennisspielerin Iri musste mit ihren Angehörigen Abschied vom Vater **Otfried Hofmann** nehmen.

Wir sind in Gedanken bei euch.

Endlich ist es soweit: Wir trauen uns!

JA – mit Gottes Hilfe.

Denn:

„*Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen und eine dreifache Schnur reißt nicht so leicht entzwei.*“ (Prediger 4,12)



Die Trauung ist am **23. September 2023 um 14:11 Uhr in Leinburg** (Feuerweg 1, 91227). Und ihr alle seid herzlich eingeladen!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Häppchen, Kuchen und Getränke im Kirchhof.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert!

Ganz liebe Grüße

Julia & Stefan



Am 15. Juli haben **Caro Schmidt** und **Ronald Walter** in der Christuskirche geheiratet. Bildwerk und die JOB gestalteten den feierlichen Gottesdienst.

Wir wünschen Euch „Puzzlern“, dass Eure Ehe ein schönes Gesamtwerk wird und ihr unter Gottes Segen lebt.

Eintritte

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

- ▼ Jane Dubrikow
- ▼ Karla, Markus und Georg Ellinger
- ▼ Samuel Schrader
- ▼ Lukas Vorstadt
- ▼ Barbara Raum
- ▼ Yannis Kagerbauer

Kompetenz-Teams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt:

Name des KTs	Mitarbeiter	E-Mail
Immobilien / Mobilien	Johannes Hupfer Jonathan Sippel Frank Wüst	KTIMMO@cvjm-lauf.de
Events / Ideen / Mitarbeiter / Aktivitäten	Tobias Kempf Esther Kozuschnik Jule Müller Louisa Strauß	KTEIMA@cvjm-lauf.de
Verwaltung / Finanzen	Christine Schneider Christian Kempf Manuel Staab Dominik Raum	KTVEFI@cvjm-lauf.de
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	Sandra Spieß Jonathan Simon Volker Beyler	KTOEAK@cvjm-lauf.de

Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

Hauptausschuss

Volker Beyler

09123 84110
volker.beyler@cvjm-lauf.de



Christian Kempf

09123 74165
christian.kempf@cvjm-lauf.de



Jonathan Simon

09123 987631
jonathan.simon@cvjm-lauf.de



Jonathan Sippel

01575 6272291
jonathan.sippel@cvjm-lauf.de



Sandra Spieß

0176 84175112
sandra.spiess@cvjm-lauf.de



Manuel Staab

0176 39641107
manuel.staab@cvjm-lauf.de



Louisa Strauß

0162 9545557
louisa.strauss@cvjm-lauf.de



Frank Wüst

09123 964460
frank.wuest@cvjm-lauf.de



Christlicher Verein Junger Menschen

Lauf e. V.

Bergstr. 8
91207 Lauf
09123 13888



Postanschrift:

CVJM Lauf
Postfach 10 04 22
91194 Lauf

info@cvjm-lauf.de
www.cvjm-lauf.de

CVJM Lauf Shop

shop@cvjm-lauf.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE07 76050101 0240 1238 93
BIC SSKNDE77

Vorstand

vorstand@cvjm-lauf.de

Vorsitzender



Tobias Kempf
Dehnberger Str. 36
91207 Lauf
01525 6158284
tobias.kempff@cvjm-lauf.de

stellvertretender Vorsitzender



Johannes Hupfer
Karl-Sauer-Str. 11a
91207 Lauf
0160 98172091
johannes.hupfer@cvjm-lauf.de

stellvertretende Vorsitzende



Esther Kozuschnik
Nelkenstr. 18
91244 Reichenschwand
09151 95517
esther.kozuschnik@cvjm-lauf.de

Schatzmeisterin



Christine Schneider
Amselgasse 3
91207 Lauf
09123 984422
christine.schneider@cvjm-lauf.de

Schriftführer



Stefan Schrader
stefan.schrader@cvjm-lauf.de

Sprechstunden der Jugendsekretärin:

Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
09123 961924



Hauptamtliche Jugendsekretärin

Jule Müller
Bergstr. 8
91207 Lauf
0157 30959958
jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitgliederverwaltung / Datenschutz

(Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge)
Karin Kempf, 09123 74165, verwaltung@cvjm-lauf.de

Anzeigervertrieb

(Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung)
Simone Zitzmann, 09123 961680

Hausorganisation und -verwaltung

per Mail an haus@cvjm-lauf.de

Hausmeister / Facility Management / Störungen

hausmeister@cvjm-lauf.de bzw. ktimmo@cvjm-lauf.de

CVJM-Bus-Verwaltung und -Reservierung

grundsätzlich per Mail an bus@cvjm-lauf.de

CVJM-Buswart (technisch)

Günter Schlegl, 09123 3837

Anzeigerredaktion

redaktion@cvjm-lauf.de

Chefredaktion (V. i. S. d. P.), Layout

Volker Beyler, 09123 84110

Bernd Decker, 09123 14704

Uschi Höcht, 09123 987515

Hedi Nockemann, 09123 961923

Magdalena Kraft

Udo Reitzmann / Joni Simon / V. Beyler,

webmaster@cvjm-lauf.de

news@cvjm-lauf.de

Newsdesk

zentraler Kontakt für Instagram, Facebook, WhatsApp, Newsletter...

Druck: WIRMachenDRUCK

Preis: 2 € (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)

Redaktionsschluss: grundsätzlich ein Monat vor Erscheinen

Erscheinungsweise: dreimonatlich, vier Ausgaben pro Jahr

PVSt, PSdg: ZKZ 12959

Auflage: 500 Exemplare

externes Angebot kennzeichnet ein externes Angebot,

welches nicht vom CVJM Lauf veranstaltet wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt

die Meinung des CVJM Lauf oder der Redaktion wieder.

Jugenddiakonin der evang. Kirchengemeinde

Christina Höpfner



91207 Lauf
09123 990474
christina.hoepfner@lauf-evangelisch.de

Impressum

Träume ausmalen.



**Damit Kinder einfach
Kinder sein können.**

Deshalb fördern wir Projekte von Kitas
und sozialen Einrichtungen in Nürnberg
Stadt und Land. Weil uns Teilhabe und die
Entwicklung aller Kinder wichtig sind.



s-magazin.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Nürnberg**